

Frauen und Altersvorsorge – und ich dachte, ich hätte vorgesorgt...

Als ein Thema, das jeden betrifft, ist Vorsorge inzwischen in der breiten Öffentlichkeit angekommen. In Bezug auf die finanzielle Vorsorge jedoch stellen sich bei Frauen noch immer einige Probleme häufiger als bei Männern, da in der Ehe weiterhin oftmals die Verteilung von Familienarbeit und beruflicher Karriere nicht ausgeglichen ist. Dann bleibt die Vorsorge für sich selbst hinter der Sorge für Familie und Angehörige häufig zurück – mit dem Risiko einer finanziell zu geringen Altersversorgung.

Der Vortrag zeigt auf, wie sich die Ehe auf finanzielle Vorsorgeentscheidungen auswirken kann, und beleuchtet Probleme, die sich häufig gerade für Frauen stellen. Im Scheidungsfall können sich Nachteile insbesondere beim Versorgungsausgleich ergeben – und unter Umständen gerade bei bereits länger geschiedenen Ehen eine Überprüfung erforderlich machen.

In der Veranstaltung findet keine Beratung zu Rentenprodukten statt.

Referentin:

Christa Benedik-Eßlinger, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht,
Mediatorin für Familien- und Erbrecht, Friedberg

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Nach Absprache

Hinweis:

Die Veranstaltung kann als Vortrag mit 2-3 Stunden gebucht werden.

Technik/ Stuhl- bzw. Tischstellung:

Nach Absprache

Maximale Entfernung:

Nach Absprache